

## Schönheitskönigin mit Falten



Das Setting ist einfach: Ein weisser Hintergrund, ein paar Kostüme, Perücken, Requisiten, und schon tritt ein ganzes Leben vor uns. Manon spielt, was aus einer Frau geworden sein könnte, die vor dreissig Jahren in den Ferien Miss Rimini war. Boshaft, zärtlich, ironisch, melancholisch lässt die 1946 in Bern geborene Künstlerin aufscheinen, welche Rollen das Leben vom Vamp bis zu Pennerin bereit hält. Und sie knüpft mit diesen Bildern an frühe Werkserien an, in denen sie

als eine der Ersten mit Hilfe von Performance und Fotografie auslotete, welche Möglichkeiten der gesellschaftliche Aufbruch der siebziger Jahre Frauen brachte. Spiellust und Witz der 2002/2003 entstandenen Fotos sind so ansteckend, dass man manche Altersschrecken übersieht, die sie zeigen. (gm.) (Pro Litteris)  
Manon: Einst war sie Miss Rimini. Mit einem Essay von Brigitte Ulmer. Verlag Scheidegger & Spiess, Zürich 2005. 128 S., 57 Farbabb., Fr. 48.-.